

Machen Sie fest an der nördlichsten Hochschule Deutschlands



An der Hochschule Flensburg studieren ca. 4000 Studierende in insgesamt 18 Studiengängen. Die Hochschule verfügt über moderne Hörsäle und Labore auf einem großzügig ausgestatteten Campus. Durch die Lage an der Ostsee ist die Fördestadt Flensburg ein attraktiver Wohnort und bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Fachbereich Wirtschaft folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Logistik und Außenhandel (m/w/d)

Der/die Stelleninhaber*in wird in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaft und des Fachbereichs Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Maritime Technologien tätig.

Zum Aufgabenbereich gehören neben der Wahrnehmung der Lehre und praxisorientierten Forschung in den genannten Fachgebieten, die Übernahme von Lehrveranstaltungen in den Grundlagenfächern.

Die Bewerber*innen sollen in mindestens einem der folgenden Schwerpunkte ausgewiesen sein:

- Internationale Logistik in Verbindung mit dem Supply Chain Management
- Transportlogistik, insbesondere Port-Logistik und Port-Management (See- und Luftverkehr)
- Außenhandel

Die Hochschule Flensburg besitzt mit dem „Centre for Business and Technology in Africa“ und dem „Maritimen Zentrum“ reputable Institute, welche international in den genannten Schwerpunkten in Forschungs-, Bildungs- und Weiterbildungsprojekten aufgestellt sind.

Interesse zur Mitarbeit und Initiative zum internationalen Arbeiten, die Einbringung eigener Projekte und Ideen wird von den Bewerbern*innen gewünscht.

Die Bereitschaft Lehrveranstaltungen seminaristisch, praxisnah und anwendungsorientiert zu gestalten, Praktika und Abschlussarbeiten zu betreuen und Veranstaltungen in deutscher und englischer Sprache zu halten, wird ebenso vorausgesetzt, wie in den Gremien der Hochschule mitzuarbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Erfüllung der Voraussetzungen des § 61 HSG SH, danach ist mindestens ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, die pädagogische und didaktische Eignung und besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die gute Qualität der Promotion nachgewiesen wird, erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Den vollständigen Text des Hochschulgesetzes finden Sie unter <http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/>.

Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von zwei Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit. Bei endgültigem Nachweis der pädagogischen Eignung ist die Übernahme als Professor*in in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen. Bei entsprechender Leistung ist eine Steigerung der Bezüge durch Leistungszulagen möglich.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule Flensburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlichen Bereich an. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Die Hochschule bietet Beratung, Information und Unterstützung bei der Suche nach einer adäquaten Beschäftigungsmöglichkeit für Ihre Partnerin oder Ihren Partner.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15.09.2019** an den **Präsidenten der Hochschule Flensburg, Herrn Dr. Christoph Jansen, Postfach 1561, 24905 Flensburg** (E-Mail: personal.bewerbungen@hs-flensburg.de). Bitte fügen Sie Ihre vollständigen Unterlagen in maximal 3 Dokumenten an (PDF-Format, max. 10 MB Dokumentengröße, Dateiname versehen mit Ihrem Namen).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Vorsitzende des Berufungsausschusses, Frau Prof. Dr. rer. pol. Susan Kurth, per E-Mail unter susan.kurth@hs-flensburg.de oder telefonisch unter +49-461 805-1573 gerne zur Verfügung.